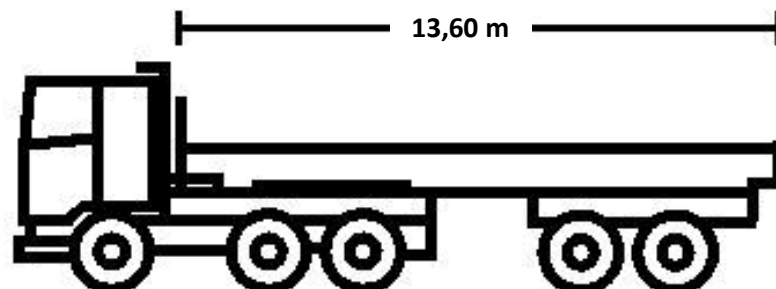


Hinweise zur Anlieferung der Betonelemente für die Baustelle

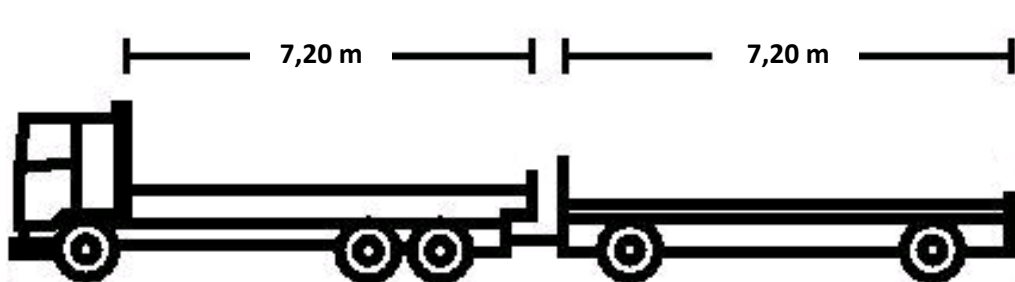
Die Betonfertigteile werden je nach Abmessung, Baustellenzufahrt und Montageablauf in verschiedener Art und Weise angeliefert, hier ein kurzer Überblick.

1) Elementdecke – Sattelfahrzeug



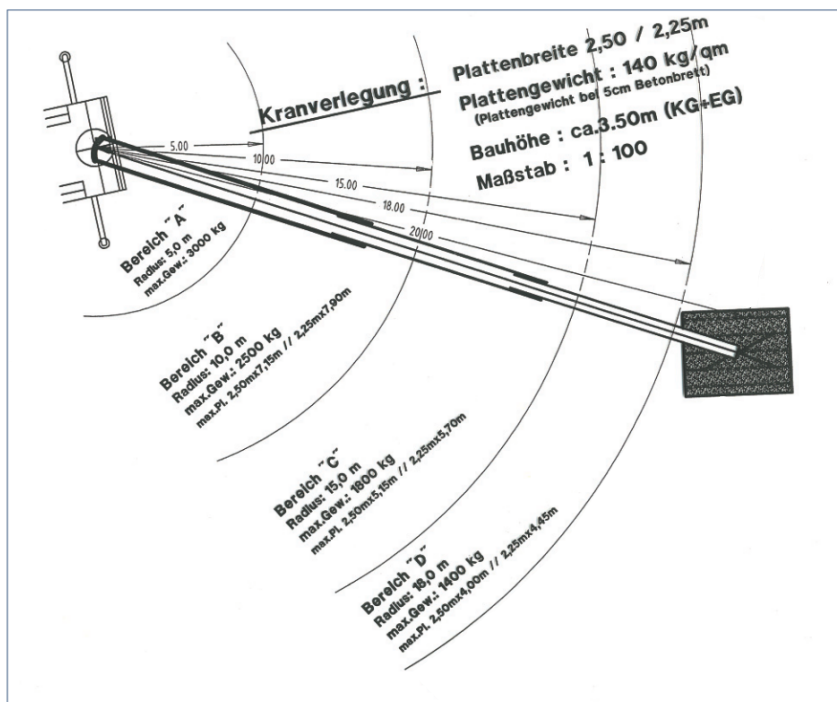
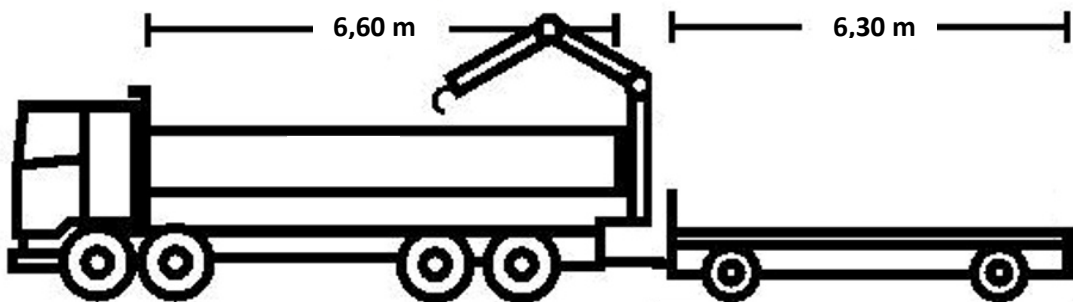
Die Anlieferung der Elementdecken mit einem Sattelzug ist die übliche Art und Weise bei langen Platten. Wichtig sind hierbei ausreichende Platzverhältnisse zum Rangieren für den LKW und ein ausreichend tragfähiger Untergrund bei der Anlieferung.

2) Elementdecke - Motorwagen – Wechselbrücke



- Bei engen Platzverhältnissen an der Baustelle eignet sich eine Anlieferung mit Motorwagen - Wechselbrücke. Bei der Wechselbrücke lässt sich der Ladungsträger vom LKW trennen. Der Motorwagen fährt zunächst mit seiner 1. Teilladung in die Baustelle und wird dort entladen.
- Anschließend fährt er unter die Wechselbrücke und nimmt mit einem Hub durch die Luftfederung die 2. Teilladung vom Hänger auf. Danach fährt er erneut zur Baustelle und wird dort wieder entladen. Bei dem Einsatz einer Wechselbrücke ist mit einer längeren Wartezeit beim Umbrücken für die Baustelle zu rechnen.
- Doppelwände können bei einer Anlieferung mit Motorwagen / Wechselbrücke nur liegend angeliefert werden. Hier sind längere Entladezeiten von der Baustelle zu berücksichtigen, siehe auch „Abschnitt 6 – Doppelwand – Liegende Anlieferung“. Die Abmessung von dem Element ist dabei begrenzt auf bis 5,00 m Höhe und 3,00 m Breite.

3) Elementdecke - LKW – Kran



LKW – Krandiagramm

Tragfähigkeit:

- Bereich A: 3,0 to – 5,0 m Radius
- Bereich B: 2,5 to – 10,0 m Radius
- Bereich C: 1,8 to – 15,0 m Radius
- Bereich D: 1,4 to – 18,0 m Radius

4) Doppelwand – Innenlader



- Nach Absprache mit ABI können die Wandelemente mit dem Transportgestell auf der Baustelle abgesetzt werden.
- Das Fahrzeug kann in dem Fall die Baustelle unmittelbar wieder verlassen
- Die Baustelle kann den Zeitpunkt der Entladung frei bestimmen
- Nach Absprache werden die Innenladertransportgestelle wieder abgeholt
- Ebener und gerader Untergrund von mindestens 28 m Länge erforderlich

5) Doppelwand - ABI – Box



- Das Transportgestell verbleibt während der Anlieferung auf dem Auflieger
- Das Fahrzeug kann die Baustelle erst verlassen, wenn das Gestell leer ist
- Anforderung an den Untergrund sind nicht so hoch wie bei Innenladertransportgestell

6) Doppelwand - Liegende Anlieferung



- Ähnlich wie bei Elementdecken können bei beengten Platzverhältnissen auf der Baustelle die Doppelwandelemente bis einer Wandhöhe von 5,00 m und einer Wandbreite bis 3,00 m liegend angeliefert werden ggfls. ist ein Motorwagen mit Wechselbrücke erforderlich (siehe Abschnitt 2). Für die Entladung ist mehr Zeit von der Baustelle einzukalkulieren.
- Die Entladung erfolgt mit speziellen Abhebeschuhen, die nach Absprache von ABI bei der Lieferung beigelegt werden können. Ein Verbleib der Abhebeschuhe über die Entladung hinaus ist nicht möglich. Weiteres findet sich in der Syspro – Montageanleitung auf unserer Homepage.
<https://abi-beton.de/downloadcenter.php>



7) Doppelwand – Überhohe Wände



- Bei überhohen Doppelwandelementen (Höhe > 3,70 m) können diese nach Abstimmung mit unserer Arbeitsvorbereitung (vor Produktionsbeginn) liegend oder seitlich stehend in einem Innenladertransportgestell oder in einer ABI - Box angeliefert werden.
- Für die Montage dieser Elemente eignet sich bei stehender Anlieferung ein Drehgestell, welches wir nach Absprache mit der Baustelle gegen Miete (siehe ABI Preisliste) für die Lieferung zur Verfügung stellen können.
- Weiteres findet sich auf unserer Homepage unter dem Abschnitt „Montageanleitung und Einbauteile“ <https://abi-beton.de/downloadcenter.php>.

8) **Doppelwand – Montageset** - Lieferung ist mit ABI ausdrücklich zu vereinbaren -

- Montageset um die Wandelemente mit den Schrägstützen zu befestigen



Wandhöhe bis 7,50 m

Holzschraube
DIN EN 14592:2022-08
d=12 mm – Länge 70 mm
Schlüsselweite 19 mm
Unterlegscheibe DIN 440
13 x 44 x 4 mm



Bodenanker bis 7,50 m Wandhöhe

Fischer - Bolzenanker
Zulassung nach ETA 7/0211
FBN II 12/30
Schlüsselweite 19 mm
Unterlegscheibe DIN 440
13 x 44 x 4 mm

Verbindlich sind die Angaben im Systemschnitt vom Verlegeplan. Bei Wandhöhe über 7,50 m sind andere Schrauben und andere Bodenanker erforderlich, die bauseits bereitzustellen sind.

- Unterlegplättchen zum Aufsetzen der Wandelemente in verschiedenen Stärken erforderlich



Druleg - 3 mm
Druleg - 5 mm
Druleg - 10 mm

Je nach Produkt (Doppelwand oder Thermowand) bis zu vier Lagerpunkte je Element erforderlich.
Fugenhöhe meist 30 mm – Angaben im Verlegeplan sind maßgebend. Toleranzen der Bodenplatte beachten.

- Eckwinkel zur Sicherung des Betondruckes beim Ausbetonieren der Wände



Befestigung mit 2 x Holzschraube – DIN 571 – Güte 4.8
SR12 – 70 mm - Schlüsselweite 19 mm
2 x Würth – ZEBRA Shark-Dübel ohne Kragen – 14 mm
Unterlegscheibe DIN 440
13 x 44 x 4 mm

Wichtiger Hinweis: Die Bereitstellung von Montage-material, Montagehilfe und / oder Schrägstützen (bei Wandelementen) ist **grundsätzlich nicht** Bestandteil der Lieferung von ABI, sondern bauseits beizustellen